

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

## «Feudaler Arbeitsplatz für die Lehrerschaft»

SVP Brugg plädiert für ein Nein zum 10,56-Mio.-Baukredit für die Sanierung und Erweiterung des Stäpferschulhauses

(A. R.) - Stefan Baumann, Präsident der SVP Ortspartei Brugg, setzt sich dafür ein, dass der Souverän am 5. Juni die Vorlage an der Urne bachab schickt. Mit deutlichen Worten: Gebaut werden solle da nämlich «in erster Linie ein feudaler Arbeitsplatz für die Lehrerschaft», zudem dürfe die Stadt ihr Vermögen «nicht für überbeuerte Prestigeobjekte verpulvern», sagt er. Ein starkes Stück – wir haben ihm auf den Zahn gefühlt:



Zur Kostensteigerung hat auch die Erdbebenertüchtigung des Turms beigetragen. Wollen Sie etwa da sparen und es in Kauf nehmen, dass dieser die Schüler unter sich begräbt?

**Stefan Baumann:** Unsinn – das will sicherlich niemand. Der Turm thront seit über 100 Jahren über dem Schulhaus und wird dies hoffentlich auch weitere 100 Jahre tun. In einem Schulhaus müssen Menschen und besonders die Kinder selbstverständlich das höchste Schutzziel sein. Alleine zu deren Nutzen ist der Bau auch vorhanden. Was hier jedoch gebaut werden soll, ist in erster Linie ein feudaler Arbeitsplatz für die Lehrerschaft. Sogar von der EVP wurde bemerkt, dass nicht alles, was eingebaut wird, den Schülern dient. Zudem: Die Stabilisierung des Turmes ist lediglich mit 34'000 Franken ausgewiesen und leistet daher einen sehr geringen Beitrag zur gesamten Kostensteigerung.

Stellt man dieses Projekt anderen realisierten Schulbauten im Kanton gegenüber, liegt der Aufwand pro Klassenzimmer im Rahmen der Vergleichswerte – was also soll die ganze Aufregung?

Wir haben beim ursprünglichen Planungskredit darauf hingewiesen, dass wir die Kosten für das Erweiterungsprojekt als hoch, aber als vertretbar einschätzen. Das Versäumnis liegt nun beim Stadtrat, welcher es wieder einmal klar verpasst hat, die finanziellen Rahmenbedingungen bei der Ausschreibung zu setzen. Wenn wir den Architekten einfach freie Hand lassen, dann erstaunt es wenig, dass wir schlussendlich bei 11 anstatt bei den anvisierten 7 Millionen Aufwand landen.

Wo orten Sie denn Sparpotenzial? Vor allem beim Sanierungsprojekt. Die Kosten pro saniertes Klassenzimmer liegen bei drei Vierteln eines Neubauzimmers. Im Übrigen verfügen wir nach der Sanierung und Erweiterung lediglich über ein einziges Klassenzimmer mehr im Stäpferschulhaus. Somit stimmt schlussendlich das Kosten-Nutzen-Verhältnis für den Steuerzahler nicht.

Brugg weist per Ende 2015 rekordhohe 76 Mio. Franken Vermögen aus. Warum so kleinlich?

Unser aktuelles Vermögen beruht weiterhin auf Finanz- und weiteren ausserordentlichen Erträgen. Aus betrieblicher Tätigkeit aber resultiert nach wie vor ein Verlust – ein strukturelles Defizit. Unser Finanzvermögen jedenfalls sollten wir nachhaltig und vor allem sehr gezielt investieren, anstatt es für überbeuerte Prestigeobjekte zu verpulvern.

Mit dem Architekturwettbewerb und dem Projektierungskredit sind bisher

«Das Stäpferschulhaus ist derzeit nach wie vor absolut funktionstüchtig», ist Stefan Baumann überzeugt.

rund 1 Mio. Franken verplant worden. Bei einem Nein wäre diese «Kiste» futsch. Ist Ihnen das egal?

Das Geld ist nur teilweise weg, aber auch das schmerzt. Das Projekt muss überarbeitet werden. Die SVP Ortspartei Brugg war aufgrund der hohen Kosten bereits gegen das Vorprojekt. Den Sparappell, den sämtliche Parteien anlässlich der Abstimmung zum Projektierungskredit im Einwohnerrat geäussert haben, ist beim Stadtrat jedoch wirkungslos verpufft. Wir können und wollen nicht jedes Mal, wenn wir den Mahnfinger erheben, am Schluss trotzdem alles durchwinken. Das ist unglaublich und unfair gegenüber dem Steuerzahler.

Wenn das Projekt nach einem Nein in Trümmern liegt: Was schlagen Sie als Alternative vor?

Das Sanierungsprojekt muss kostenoptimiert und Notwendiges von Wünschenswertem getrennt werden. Zudem gibt es mit der umstrittenen Umstellung auf das Schulsystem 6/3 über alle Stufen hinweg ja nicht plötzlich mehr Schüler. Der Schulraum muss einfach anders genutzt werden. Theoretisch müsste es durch die Umstellung freie Kapazitäten in den Schulhäuser Hallwyler und Freudenstein geben. Alles in unmittelbarer Nähe zum Stäpferschulhaus.

Der Sanierungsbedarf ist ja unbestritten. Dass die Schüler relativ zeitnah in einem funktionalen Schulhaus zur Schule gehen können, ist Ihnen offenbar nicht so wichtig.

Fortsetzung Seite 2

Stellen-Inserate?  
**Regional!**  
056 442 23 20



**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER  
Brugg & Frick  
www.naehkultur.ch  
made to create BERNINA

**BewegungsRäume BRUGG**

aktuell:

**Kanga (Mamas mit Babies)**  
donnerstags, 9:30 - 10:30  
Steffi Naegeli 078 882 25 04

**Cantienica-Beckenbodentraining**  
Samstag 21.5., 10.00 - 13:00  
Ursina de Vries 056 426 93 71

**Tai Chi Chuan Sondertraining**  
Samstag, 28.5., 9:15 - 10:45  
Natasa Maglov 076 580 67 76

www.bewegungsraeume-brugg.ch

**Bäckerei Lehmann**  
Bruggerstrasse 2  
**Birmenstorf**

Mo-Fr 06.00 - 12.30 / 15.00 - 18.30  
Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.15 - 13.00

www.baeckerei-lehmann.ch

1984  
*Lehmann*

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## 100 Jahre jung – und noch immer gut in Schwung

Thalheim ist turnfest: Der Turnverein feiert sein Jahrhundert-Jubiläum (27. - 29. Mai)

(A. R.) - 100 Jahre TV Thalheim: «Ein Fest für die ganze Dorfbevölkerung und die nähere und weitere Umgebung soll es werden», sagt OK-Präsident Andreas Wernli. Speziell freue ihn, dass man als Festredner den bekannten Behindertensportler Heinz Frei gewinnen können – auch dazu mehr im nachfolgenden Interview:

Das Festprogramm zeigt: Übernächstes Wochenende wird Thalheim wieder ein-

mal zu einer einzigen Festhütte, es geht Schlag auf Schlag...

**Andreas Wernli:** ...genau, und zwar von Anfang an: Am Vereinscup des Kreisturnverbandes Brugg vom Freitagabend können wir eine Rekord-Beteiligung von 23 Aktiv- und 11 Jugend-Vereinen verzeichnen. Es werden 45 Vereinsgeräturn- und 11 Gymnastik-Vorführungen zu sehen sein. Wir erwarten gut 450 Erwachsene und rund 150 Kinder – und sind über-



**100 JAHRE TV THALHEIM**  
2016 27. - 29. MAI

rascht und sehr erfreut, dass sich so viele Vereine angemeldet haben.

Fortsetzung Seite 4

100 Jahre STV Thalheim: S. 4, 5 + 6

## «Wichtig für die Zukunft des Vereins»

Birr: Neue Sportstätte für den Fussballclub – und für weitere Vereine

(A. R.) - «Das neue Gebäude ist wichtig für die Zukunft des Vereins», unterstreicht Giovanni Carta, Vorsitzender der Projektgruppe, bei einem Augenschein vor Ort die Bedeutung des 710'000-Franken-Vorhabens. Über den entsprechenden Verpflichtungskredit wird die Gemeindeversammlung nun am 10. Juni befinden.

Der grösste Birrer Verein brauche die geplante Sportstätte zum einen für den eigenen, aufgrund steigender Mitgliederzahlen immer umfangreicheren Trainings- und Spielbetrieb mit nunmehr 155 Junioren und 80 Aktiven. Zum anderen solle der Neubau auch den wachsenden Bedürfnissen weiterer Vereine wie etwa des Turnvereins, des Beach Soccer Clubs oder des Damen-Turnvereins dienen, erklärt der FC Birr-Vorstandler.

Fortsetzung Seite 7



Das vom Lupfiger Architekten Daniel Schatzmann begleitete Projekt beinhaltet zwei Garderoben mit je einem Duschaum für rund 20 Personen, ein Vereinslokal, zwei WC-Anlagen sowie einen Allzweckraum für Schiedsrichter, Speaker und Sanität. Weiter gibt es einen Technik- und Hauswartzraum.

## «Gotthard» wird «Schnitzeria» – und behält Klassiker

Brugg: Ab 30. Mai tischen Daniela und Roger Widmer ihr neues, schweizweit einzigartiges Zusatzkonzept auf

(A. R.) - «Schweins-, Poulet- oder Gemüse-Schnitzel können punkto Menge und Zubereitungsart so variiert werden, wie es einem gerade gefällt», erläutert Gotthard-Wirt Roger Widmer die «Schnitzeria»-Idee, wonach jeder sein individuelles Schnitzel-Menü zusammenstellen kann. «Unsere Klassiker wie etwa Cordon bleu, falsche Schnecken, Tatar, Fondue oder Wild werden wir aber nach wie vor am Start haben», betont Daniela Widmer.

Am Mittag bieten Widmers ebenfalls weiterhin ihre Menüs an – zusätzlich flankiert jedoch von der «Schnitzeria»-Karte, was die Auswahl doch beträchtlich vergrössert und attraktiviert. Weshalb wird das Gotthard aber überhaupt zur «Schnitzeria»? «Ob Entrecôte mit Pommes, Trutenbrust mit Pilzrahmsauce, Tortelli mit Ricotta und Spinat oder Fischfilet: Welche Mittagsmenüs wir auch immer anbieten, sieben von zehn Gästen wählen das Schnip, das wir stets auf der Karte haben», führt Koch Roger Widmer aus. Als dies wieder einmal sehr akzentuiert der Fall gewesen sei, habe er in der Küche halb empört, halb belustigt gerufen: «Ja sind wir hier denn eine «Schnitzeria»!» Und dann hätten sie sich sofort gedacht: Warum eigentlich nicht? «Unsere Überlegung war», ergänzt Daniela Widmer, «wieso denn nicht bei jenem Gericht einen Schwerpunkt setzen, das offenbar am besten ankommt?»

«Schnitzeria» – das geht so: Der Name spielt natürlich auch auf das auf dem Platz Brugg nicht eben dünn gesäte Angebot italienischer Teigfladen an. Nur dass in der «Schnitzeria» nun eben «Plätzli» in den verschiedensten Varianten zu haben sind: «Madagaskar» (mit Pfeffer-Cognacrahmsauce), «Holsteiner» (mit Speck und Spiegelei) oder «Gorgonzola» sind nur drei von insgesamt 14 verschiedenen Zubereitungsmöglichkeiten.



Roger und Daniela Widmer sind gerüstet für den Start ihrer «Schnitzeria» – wo es auch für Vegis einiges zum Reinbeissen gibt.

«Man kann ein, zwei, drei oder auch mehr Schnitzel bestellen und sie mit Salaten oder Beilagen flankieren – oder auch nicht», schmunzelt Roger Widmer mit Blick auf die ansprechend gestaltete neue «Schnitzeria»-Karte. Nun, genauso würde es der Chronist halten, drei Schweinsschnitzel «Buffalo» (mit Zwiebeln, Peperoni und Champignons) bestellen – und dafür Fr. 30.– bezahlen. Oder 0,07 BTC, wie es beim Brugger Bitcoin-Pionier nach wie vor möglich ist.

Hotel-Restaurant Gotthard «Schnitzeria» ab 30. Mai  
Aarauerstrasse 2, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 17 94  
www.hotel-gotthard.ch

**schnitzeria**  
SCHNITZEL SCHLEMMEREIEN  
www.hotelgotthard.ch

**5212 HAUSEN AG**

**PICCADILLY 5212**



**MODERNES WOHNEN IN HAUSEN AG**  
 Von insgesamt 24 Wohnungen sind 21 verkauft!  
**Aktuell noch verfügbar...**

3.5 Zimmer ab 525'000.- Attika ab 995'000.-  
 Büro/Praxis 490'000.-

**Piccadilly 5212** - Wir verkaufen 24 überdurchschnittlich grosszügig konzipierte Wohnungen in einer zeitgemässen und wohnlichen Überbauung im Herzen von Hausen.

Die Einheiten sind sehr komfortabel ausgestattet und bieten unter anderem perfekte Ausrichtung zur Sonne mit grossen Terrassen und Gartensitzplätzen.

Rollstuhlgängigkeit, eine grosse Tiefgarage mit durchgehender Liftanlage sind ebenso selbstverständlich wie der gehobene Ausbau mit elektrischen Storen, Hebeschiebefenstern und attraktiven Küchen.

[www.piccadilly-hausen.ch](http://www.piccadilly-hausen.ch) oder kontaktieren Sie uns direkt!

Stefan Stöckli  
 Immobilien-Treuhand AG  
 Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg  
 056 461 70 80 | [info@immostoekli.ch](mailto:info@immostoekli.ch)



**# GESTRANDET – WARTENZEIT VERSÜSST MIT CÜPLI UND KINO. AMUSED!**

Erlebt bei knecht reisen:  
 Ramon Bartholdi, Brugg  
 Mittwoch, 10.02.16, London Airport

Teilen Sie Ihre persönliche #NeumarktÜberraschung. Jetzt mitmachen! [neumarktbrugg.ch](http://neumarktbrugg.ch)

**NEUMARKT BRUGG**  
 Überrascht täglich neu.

## «Feudaler Arbeitsplatz für die Lehrerschaft»

**Fortsetzung von Seite 1:**  
**Stefan Baumann:** Wir investieren gerne in Bildung, aber nicht in Beton! Die Stadt Brugg hat vorzügliche Lehrer und eine gesamthaft hochstehende Infrastruktur. Die Bedingungen für einen einwandfreien Schulablauf nun an die überbeuerte Sanierung des Stapferschulhauses zu knüpfen, greift zu kurz. Kein Schüler muss in Brugg frieren oder im Regen lernen, das Stapferschulhaus ist derzeit nach wie vor absolut funktionstüchtig.

*ses Engagement etwas halberzig finden?*  
 Wir müssen häuslicher umgehen mit unseren Mitteln. So wie wir das von der Stadt erwarten. Wir appellieren an die überzeugten Bürger, ihre Meinung zu vertreten und ihr persönliches Umfeld zu mobilisieren. Wir sind überzeugt, dass unsere Botschaft gehört wird.

*Apropos Insetat: Da werfen Sie den anderen Parteien Inkonsequenz vor, indem Sie ihnen deren frühere Spar-Appelle unter die Nase reiben. Machen Sie sich keine Sorgen, dass dies das politische Klima vergiften könnte?*  
 Im Gegenteil, wir erachten es als unsere Pflicht, in dieser Sache Aufklärungsarbeit zu leisten, so dass sich der Stimmbürger ein eigenes Bild der Vorlage machen kann. Alle Volksvertreter der anderen Parteien haben, wie wir, im Namen ihrer Parteien den Mahnfinger erhoben, nun aber die Kosten trotzdem gutgeheissen. Dies, obwohl die Stadt keinerlei Sparbemühungen erkennen liess. Im vorliegenden Fall agieren wird leider tatsächlich als einzige Ortspartei konsequent. Und vor allem: Die SVP wurde mit ihren Vertretern in den Einwohnerrat gewählt, um die Anliegen der Wählerschaft zu vertreten – nicht um dem Stadtrat oder den anderen Parteien zu gefallen.

**Die SVP Brugg investiert gerne in Bildung, aber nicht in Beton!**

**Am 5. Juni 2016: NEIN zur Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer**

Das Sanierungsprojekt für mehr als 11 Millionen Franken ist verhältnismässig überbeuert. Daher lehnen wir diese Vorlage ab und verlangen - wie ursprünglichen im Finanzplan durch den Stadtrat kommuniziert - einen Richtwert von 7 Millionen.

Bei der Abstimmung zum Planungskredit äusserten sich alle Parteien im Einwohnerrat kritisch zum teuren Sanierungsprojekt:

**GLP:** "...legen aber Wert darauf, dass die Kosten im Griff gehalten werden."  
**SP:** "Auch wir haben gestaunt über die Steigerung der Baukosten."  
**CVP:** "...es bleibt aber der Haken der Kosten."  
**FDP:** "Wir haben Mühe mit den veranschlagten Kosten. ...wir erwarten ein -20 %"  
**EVP:** "Wir vertrauen darauf, dass der Stadtrat die Signale hört. Es soll das Wesentliche realisiert, das Schulhaus aber nicht vergoldet werden."

Die guten Vorsätze scheinen vergessen worden zu sein. Sämtliche dieser Parteien haben das Kreditbegehren entgegen ihrer ursprünglichen Forderungen gutgeheissen. Die **SVP Ortspartei Brugg** bleibt jedoch konsequent und sagt im Sinne aller Steuerzahler **NEIN** zu diesem überbeuerten Prestigeprojekt.



**«In 58 Jahren Futura gerieten wir noch nie in eine Unterdeckung», bemerkte Rolf Lüscher (I.) nicht ohne Stolz. Rechts erklärt Freiherr von Münchhausen, was sich alles in der Trickkiste des inneren Schweinehundes befindet. Und mit dem Neun-Punkte-Problem rieb er auch dem Chronisten unter die Nase, wie bodenrichtig man doch oft unterwegs ist (es gilt, die Punkte in einem Zug mit vier gerade Linien zu verbinden).**

## «Keine Ausnahme in der Anfangsphase»

Campusaal: «So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund» – dies verriet Coach Marco Freiherr von Münchhausen am Vorsorgeanlass der Futura Vorsorge

**(A. R.) - Um verändertes Verhalten fest in unserem neuronalen System zu verankern und zu einer neuen Gewohnheit werden zu lassen, brauche es sechs bis acht Wochen – deshalb gelte: «Keine Ausnahme in der Anfangsphase», meinte Freiherr von Münchhausen in seinem ebenso witzigen wie fesselnden Referat.**

Nicht minder eloquent präsentierte zunächst Futura Vorsorge-Geschäftsführer Rolf Lüscher den rund 320 Gästen die erfreulichen Kennzahlen des vergangenen Geschäftsjahres. 2% Performance, 2% Verzinsung, 2% technischer Zins, 11% mehr Versicherte (ca. 13'000), komfortabler Deckungsgrad von 112,3%; Werte, die zeigen, dass das nunmehr 20-köpfige Futura-Team – nicht nur, aber auch wegen der auf Sicherheit bedachten Anlagestrategie – im hart umkämpften Vorsorgemarkt für die Zukunft bestens aufgestellt ist.

mit einem klaren Zielbild» wichtig, denn: «Die Bilder in unseren Köpfen sind es, die darüber entscheiden, was wir in unserem Leben erreichen.»

**JEANNE G. TEAM**  
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten**  
 Couture / Mode nach Mass  
 Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; [www.jeanneg.ch](http://www.jeanneg.ch)

BARRE CONCEPT | ZUMBA | PILOXING | DANCE FIT | YOGA | KINDERKURSE

**VITALITY dance**

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:  
 REBECCA BACHMANN  
 TANZ- UND BEWEGUNGSSTUDIO  
 HAUPTSTRASSE 50  
 5212 HAUSEN  
 079 574 86 02  
[WWW.VITALITYDANCE.CH](http://WWW.VITALITYDANCE.CH)

**FLOHMARKT**

**STEUER-Erklärung ... bereits gemacht?**  
 Wir sind für Sie da, privat bei Ihnen oder wo Sie wünschen. Mo - Sa! SMS an 077 412 54 11. Arbeit abschieben, Ferien geniessen!  
 Unterlagen an Beratungen, PF 773, 5291 Brugg

**Kaufe alte Briefe und alte Ansichtskarten**  
 Schweiz / Ausland bis ca. 1950  
 Komme zu Ihnen und bezahle bar.  
 Rufen Sie einfach an: 078 613 51 76

**KAUFE AUTOS FÜR EXPWORT!**

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**  
  
[www.baechli-auto.ch](http://www.baechli-auto.ch)  
 5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

**Zimmer streichen**  
 ab Fr. 250.-  
 seit 1988  
**MALER EXPRESS**  
 056 241 16 16  
 Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 20-2016

4								9
		3		8			7	
	9	1	2		3	4	5	
		7		6		9		
				3		7		
					1			
	8	6	4		5	1	9	
		5		2		8		
7								6

[www.tanzkalender.ch](http://www.tanzkalender.ch)

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten**  
 aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv!  
 Preisgünstig! R. Bütler Tel 056 441 12 89

**Umbauen oder Renovieren:**  
 Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!  
 Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».  
 J. Keller: Tel 078 739 89 49  
 mail: [goeggs333@gmail.com](mailto:goeggs333@gmail.com)

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-  
 hubarbeiten.**  
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Unbezahlbarer Kinderhützwang für Gemeinden**

**2x NEIN**

[www.kinderhuetzwang.com](http://www.kinderhuetzwang.com)

Elektroanlagen  
 Voice & IT  
 Automation

**Service macht den Unterschied.**

**24 Std. Pikett**  
 058 123 88 88  
[www.jostelektro.ch](http://www.jostelektro.ch)

**JOST Elektro AG**

Du hast also dein Foto an den «Club Männer der einsamen Herzen» geschickt. Was haben sie dir geantwortet?

So einsam seien sie auch wieder nicht!



**PUTZFRAUEN NEWS**

# Was sich Männer beim Kleiderkauf wünschen

Brugg: 20 Jahre Mode Gloor mit tollen Jubiläumsangeboten

(msp) - Das einzige Fachgeschäft für Herrenmode auf dem Platz Brugg behauptet sich erfolgreich seit 20 Jahren auf Markt. Die Inhaber Thomas und Anna Gloor möchten sich deshalb bei der Kundenschaft mit monatlichen Überraschungen während des Jubiläumsjahres bedanken. Im Mai sind zum Beispiel Hatric-Jeans zum halben Preis erhältlich. Die Jubiläums-Angebote werden jeweils in der Zeitung und im Schaufenster an der Aarauerstrasse 10 angekündigt.

Den Grund für den Geschäftserfolg sieht Thomas Gloor in der professionellen Beratung und der Qualität der Produkte. Fakt ist: Manche Männer tun sich schwer mit dem Kauf ihrer Garderobe. Allein die Vorstellung, diverse Stücke anprobieren zu müssen, kann ihre Laune erheblich trüben. Das weiss auch das Team von Mode Gloor – und ebenso, wie bei jenen Männern, die als Einkaufsmuffel gelten, gepunktet werden kann.

«Bei denjenigen, die nicht gerne Kleidung kaufen, muss es rasch vorwärts gehen», weiss Thomas Gloor aus Erfahrung. Diese kommt ihm zugute, wenn er mit einem Blick Stilrichtung und Grösse einschätzt und dem Kunden meist auf Anhieb das Gewünschte präsentieren kann. «Schliesslich soll möglichst wenig Zeit beim Anprobieren verloren gehen. Manche Kunden kommen vielleicht nur einmal im Jahr, kleiden sich dann aber gleich komplett ein», so Thomas Gloor. Das Hauptsegment ist die Ausstattung des Mannes im Business-Bereich. Aber auch Abendgarderobe oder gepflegte Casual-Mode (Brax, Jeans von Pierre Cardin, Joker oder Hatric) werden in grosser Auswahl, speziell auch in Lang- und Kurzgrössen oder auch bis Grösse 66, angeboten sowie Bugatti-Schuhe und die Hemden-Kollektion von Eterna. «Bei den Anzügen sind Bäumler und Atelier Torino die Hausmarken, dazu kommt das Label Cerutti, das sich mit sehr hochwertiger Stoffqualität im Cool-Wool-Bereich auszeichnet», erklärt Thomas Gloor, der auf in Europa gefertigte Stücke setzt. Bei Bedarf können Veston und Hose verschiedener Grössen kombiniert werden, wobei Hosen in drei Längen verfügbar sind. Die Qualitätsprodukte des Hauses lassen es auch zu, dass Änderungen vorgenommen werden können. Diese Arbeiten werden von Schneiderin Josy Liaudet sowie von Schneider und Verkäufer Antonio Alario professionell ausgeführt.



Thomas und Anna Gloor sowie die auszubildenden Detailhandels-Fachfrauen Patricia Hintermann (ganz links) und Viona Bitiqi im stilvollen Geschäft an der Aarauerstrasse 10. Kleines Bild: Etwas Spass muss sein – Hemden-Präsentation neu erfunden und entdeckt bei Mode Gloor.

## 20 JAHRE WIR JUBILIEREN SIE PROFITIEREN!! 20 JAHRE MODE GLOOR



Thomas Gloor



Anna Gloor



Antonio Alario



Patricia Hintermann



Viona Bitiqi

### Geschätzter Kunde/in

Dass wir unser **20-jähriges Jubiläum** trotz populärem online Verkauf und den etlichen billig Anbietern auf dem Platz feiern dürfen verdanken wir alleine **Ihrem Vertrauen in unser Unternehmen!**

Dafür möchten wir Ihnen werter Kunde **ein herzliches Dankeschön aussprechen**, und Ihnen als Anerkennung den bekannten Treue-Bon von **Fr. 50.- verdoppeln auf sagenhafte Fr. 100.-**

Der Erfolg, gibt uns weiterhin die Sicherheit, dass nicht nur der Preis zählt, sondern vielmehr das Wissen, eine qualitativ hochwertige Herren Konfektion mit guter Beratung zu einem fairen Betrag zu erhalten!

Zusätzlich werden wir im Jubiläumsjahr monatliche Halbpriis Angebote für Sie bereitstellen (siehe Zeitung od. Fensterauslage), im Mai z. Bps. die beliebte **Hatric Stretch denim Jeans mit Dehnbund anstatt für Fr. 139.- für nur Fr. 69.-**

Ausser dem **Treue - Bon** erhalten die ersten 50 Kunden beim Kauf ab zwei **B R A X** Teilen ein **Kult Radio mit USB Anschluss** (siehe beilig. Prospekt.)

Testen Sie unser Versprechen und profitieren Sie vom **Treue - Bon!** Unser geschultes Verkaufspersonal freut sich ganz besonders auf Ihren Besuch!

**BRAX**  
FEEL GOOD



### TREUE - BON

Für Ihr neues Outfit beim Einkauf ab Fr. 400.-

# FR. 100.-

gültig bei Abgabe bis 18. Juni 2016

**MODE GLOOR** Aarauerstrasse 10 / 5200 Brugg Tel. 056/441 15 10

**MTH '16** Musiktag Hausen 20.-22. Mai 2016  
125 Jahre Musikgesellschaft Hausen AG

**Huser Street Food Fescht**  
Freitag, 20. Mai 2016 ab 18 Uhr  
und Samstag/Sonntag während dem Musiktag

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen

**Konzertvorträge und Parademusik**  
Samstag, 21. Mai 2016 ab 9 Uhr  
Sonntag, 22. Mai 2016 ab 8 Uhr

Infos unter [www.hausen2016.ch](http://www.hausen2016.ch)

**Jugendmusik-Contest**  
Samstag, 21. Mai 2016 ab 19 Uhr

- Jugendspiel Rohrdorferberg
- Brass Hoppers
- Jugendmusik Oberes Fricktal
- Jugendspiel Surbtal

Hauptpatronen: pompa, FIESAN STOCKLI, Gemeinde Hausen AG, HARTMANN + KELLER ARCHITECTEN + PLANER, Aargauische Kantonalbank

**Repair Café Brugg-Windisch im BWZ Brugg**  
Am Samstag, 21. Mai, 9 bis 14 Uhr, findet im BWZ an der Annerstrasse in Brugg das Repair Café statt. Am Flick-Tag kann alles, was tragbar ist, repariert werden – ausser Uhren, weil der Uhrmacher diesmal in den Ferien ist. Es stehen verschiedene Handwerker zur Verfügung, die sich den kleineren Reparaturen von elektrischen Geräten, Textilien etc. annehmen. Die Wartezeit lässt sich bei Kaffee, Kuchen oder Gipfeli in der Kantine nebenan verkürzen.  
Anmeldeformular unter [www.repair-cafe.jimdo.com](http://www.repair-cafe.jimdo.com)

**15. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg**  
Samstag, 11. Juni 2016  
10 – 14 Uhr  
Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 200 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.  
Festwirtschaft während der Börse.  
Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.  
Auskunft und Anmeldung bei: Bruno Schuler  
079 518 16 34  
[bruno.schuler@gmx.net](mailto:bruno.schuler@gmx.net)

Unterstützt von: HIRT ACCOGLI AG, die bad galerie, SaniDusch AG, R.Killer AG

Neuer Renault MEGANE  
Wecken Sie Ihre Leidenschaft.



Jetzt bei uns Probe fahren.

**JURAGARAGE MÄRKI**  
Ausserdorfstrasse 19 - 5107 Schinznach - Tel. 056 443 11 41 - www.juragarage.ch

**Werthmüller**  
Baugeschäft AG



5213 Villnachern www.werthmueller.ch

**Wir wünschen ein bewegendes Jahrhundert-Fest!**

**Wernli Gartenbau GmbH**  
Thalheim

Telefon 056 443 33 08  
www.wernli-gartenbau.ch

- Neuanlagen • Unterhalt
- Verbundsteinplätze • Pflasterungen
- Biotope • Zäune aus Holz und Metall
- Vogelbäder aus Eigenproduktion
- Natursteinmauern und -plätze

**Wir wünschen allen ein schönes Fest.**

**WERNLI**  
Erdbau AG  
056 443 10 79

Einzel stark,  
gemeinsam unschlagbar!!

**WERNLI**  
Landtechnik GmbH  
5112 Thalheim  
056 443 17 73

**ATW**  
Fahrzeuge GmbH  
056 450 93 93

**Wussten Sie's:  
Lieber den Amsler  
als eine Meise!**

www.hin-und-her.ch  
Der Spezialist für Spezialtransporte.

Samuel Amsler AG  
Schinznach

**Wir wünschen den  
Thalheimer Turnenden  
ein gediegenes  
Jubiläumfest**

**TREIER**  
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
WWW.TREIER.CH



**Carrosserie Bossert**

5112 Thalheim  
Tel. 056 443 12 70  
Fax 056 443 37 68  
Natel 079 416 62 07



**WEINBAU**  
**PETER ZIMMERMANN**  
5108 OBERFLACHS

5108 Oberflachs  
Tel.: 056 443 14 29  
www.weinbau-zimmermann.ch

Degustation und Verkauf direkt beim Winzer  
jeden Freitag 17 - 19 Uhr  
Samstag 09 - 17 Uhr



**RAIFFEISEN**

Immer da, wo Zahlen sind.

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. [raiffeisen.ch/mitgliedschaft](http://raiffeisen.ch/mitgliedschaft)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Aare-Reuss  
Oberdorfstrasse 8, 5107 Schinznach-Dorf

**100 Jahre jung – und noch immer gut in Schwung**

Fortsetzung von Seite 1:  
*Und nach dem Vereinscup ist Feierabend?*  
Andreas Wernli: Bestimmt nicht: Wir haben die Band JukeSox engagiert, die ab 22 Uhr für alle Turnerinnen und Turner wie auch für die Gäste aus der ganzen Umgebung Vollgas geben wird. Die beiden ambitionierten Vollblutmusiker spielen mit verblüffender Leichtigkeit und Spielfreude ein unglaublich grosses Repertoire – und für all diejenigen, denen die Partymusik nicht gefällt, wird im Barzelt Zoggeli Beno bis in die frühen Morgenstunden auflegen.

*Was war Euer Leitmotiv bei der Organisation des Jubiläums?*  
Zuallererst ging es uns darum, danke zu sagen – vor allem bei all jenen, die im Turnverein mitgewirkt haben. Deshalb ist der «Weich no-Apéro» vom Samstagabend um 18 Uhr ein ganz wichtiger Punkt im Festprogramm. Da werden alle eingeladen, die einmal im Turnverein aktiv dabei waren oder dem Turnverein nahe stehen. Falls wir jemanden vergessen haben, sind all diejenigen ebenfalls herzlich dazu aufgerufen, da am Apéro mit den alten und jungen Turnkameraden in Erinnerungen zu schwelgen.

*Was war dem OK sonst noch wichtig?*  
Dass es auch ein Fest für die ganze Dorfbevölkerung und der näheren und weiteren Umgebung Thalheims wird. Denn ohne all unsere Fans stünde der Turnverein nicht so da wie heute, kommen sie doch immer an den Turnerabend, an die 1. August-Feier oder beim Jugendfest in unser Steakhaus.

*Hat der TV Thalheim eigentlich genügend Zeit, sich selber zu feiern? Immerhin wird man 100 Jahre jung.*  
Dafür ist der Sonntag mit dem Festakt und der Fahnenweihe reserviert – aber auch dann werden einige vom TV in einer der über 222 Schichten à 3,5 Stunden eingeteilt sein. Wir Turner finden aber immer einen Zeitpunkt, um uns selber zu feiern...

*Ins Auge springt: Als Festredner fungiert Behindertensportler Heinz Frei. Was sind da die Hintergründe?*  
Unser Ziel war es, eine bekannte sportliche Persönlichkeit nach Thalheim zu holen. Ich habe Heinz Frei zum 100-jährigen des TV Reitnau reden hören – und war sehr beeindruckt. Imponierend ist auch, dass er am Morgen noch an der Schweizermeisterschaft teilnimmt und gleich darauf bei uns auf der Bühne unseren Gästen über seinen Werdegang erzählen wird. Zusagen konnte er übrigens erst, als sein eigener Tagesablauf feststand – das war, kurz nachdem die Festführer gedruckt waren. Deshalb auch das Festredner-«Chläberli», welches das OK spontan noch eigenhändig reingelegt hat (lacht).

*Wieviele Leute wirken eigentlich mit am grossen Geburtstagsfest?*  
Das dürften so gegen 120 Personen sein. Schön ist natürlich auch, dass man sich in Thalheim darauf verlassen kann, dass die Thalnerinnen und Thalner wenn nicht als Helfer, so sicher als Besucher ans Fest kommen. So gesehen wirkt das ganze Dorf solidarisch mit.

*Weshalb kennt der TV Thalheim eigentlich keine Nachwuchssorgen?*  
Auch wir hatten schon schlechtere Zeiten. Tatsächlich konnten wir in den letzten Jahren den Bestand immer zwischen 25 und 30 Aktivturnern halten. Aktuell sind 28 Turner im TV Thalheim. Sehr wichtig ist natürlich die Jugendarbeit –



«Hier spielt die Musik», sagt OK-Präsident Andreas Wernli bei der Schulanlage, zeigt aufs Fest-Logo und verweist auf das attraktive Jubiläumsprogramm (siehe Seite 5).

auch ich durfte die Jugendriege leiten, was nicht immer einfach ist und viel Freizeit in Anspruch nimmt. Aber diese Turner, die damals unter meiner Leitung parieren mussten, erzählen heute noch von dieser Zeit (schmunzelt). Essenziell für den TV Thalheim ist zudem, dass das turnerische und gesellige Angebot sich im Gleichgewicht hält. Und für alle hats etwas dabei, sei es nun Unihockey oder Faustball, sei es Gymnastik, Nationalturnen, Leichtathletik oder Fitness.

*Sie sind seit 21 Jahren TV-Mitglied, waren Oberturner von 2000 bis 2004 – was hat sich in dieser Zeit am meisten gewandelt?*  
Die Bereitschaft, für den Verein viel seiner Freizeit zu opfern. Wenn ich das Turnen anschau, hat sich da jedoch auch einiges getan. Zum Beispiel sind in den schätzbaren Disziplinen wie Gymnastik, Geräteturnen und Team Aerobic die Anforderungen stetig gestiegen, um eine gute Note zu erreichen – heute wird die Vielseitigkeit und Originalität sehr hoch eingestuft. Dies bedeutet, dass wenn eine Gymnastik-Gruppe über eine

längere Distanz nur läuft und nicht noch gleichzeitig mit den Armen und dem Kopf etwas anderes macht, dies am besten noch in eine entgegengesetzte Richtung wie der Laufweg, ist die Übung schnell im ungenügenden Bereich...

*Wo sehen Sie den TV Thalheim, wenn die 125-Jahr-Feier steigt?*  
Auf dem roten Platz bei der Turnhalle am Feiern «dänk»! Aber ernsthaft: Ich denke, dass sich der Turnverein in den nächsten Jahren gut halten können. In den letzten drei Jahren konnten wir wieder einige junge motivierte Turner gewinnen. Diesem Nachwuchs müssen und werden wir im TV Thalheim Sorge tragen – und ihnen auch schon einige Ämtli anvertrauen.

*Worauf freuen Sie sich bei der 100-Jahr-Feier persönlich am meisten?*  
Auf die vielen Besucher, die unser Fest zu einem unvergesslichen Anlass machen werden. Und auf die Fahnenweihe vom Sonntag. Da zähle ich auch auf unsere befreundeten Vereine, dass sie ihre Fahne mitnehmen werden um unser neues Tuch begrüßen zu können.

**Klima Service Süess**

**Wir gratulieren dem STV Thalheim zum 100-jährigen Jubiläum**

Klima-/Lüftungstechnik | Haushaltsgeräte



Beratung  
Planung  
Installation  
Reparatur

Klimaservice Süess AG  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
www.klima-sueess.ch

**maxi**

Familie Dietiker  
Lebensmittel  
5112 Thalheim  
Tel. 056 443 16 25

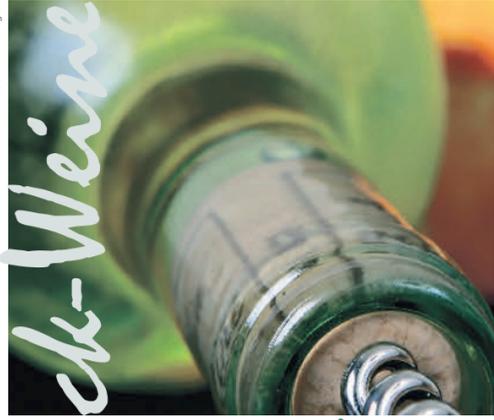
**Fest-Programm 100 Jahre TV Thalheim**

**Freitag 27. Mai:**  
Öffnung Festzelt und Weinbrunnen (16 Uhr), Vereinscup Kreisturnverband Brugg (ab 17 Uhr; Turnhalle, Festzelt, Rasenplatz), Barbetrieb (ab 21 Uhr), Abendunterhaltung im Festzelt mit JukeSox (ab 22 Uhr)

**Samstag 28. Mai**  
Öffnung Festzelt und Weinbrunnen (11 Uhr), Aarg. Kantonalmeisterschaft Steinstossen (ab 12.30 Uhr), Final Steinstossen (16 Uhr), «Weisch no?»-Apéro (18 Uhr), Siegerehrung Steinstossen (19 Uhr), Barbetrieb (ab 21 Uhr), Grosse Jubiläumsparty mit Partyband KeepCool (ab 21 Uhr)

**Sonntag 29. Mai**  
Öffnung Festzelt und Weinbrunnen (11 Uhr), Festakt mit Fahnenweihe (12.30 Uhr), offizielles Festende (17 Uhr)

zoom-marketing.ch



**ck-Weine**  
Weine, die aus der Reihe tanzen

Feste soll man feiern.  
Mit Bioweinen aus dem Schenkenbergertal

Claudio und Kathrin Hartmann  
Talbachweg 2  
5107 Schinznach-Dorf  
Tel 056 443 36 56

www.ck-weine.ch

**OESCHGER**  
**HAUSTECHNIK**

**SANITÄR + HEIZUNG**

Schinznach Dorf 056 443 18 22  
www.oeschger-haustechnik.ch

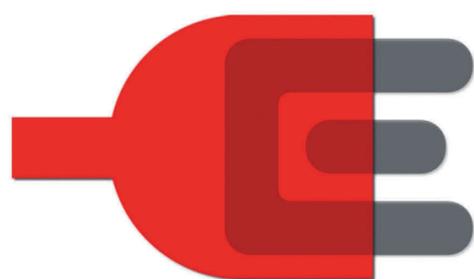
- Express Reparaturservice
- Neu- und Umbauten
- Boilerentkalkungen
- Heizungssanierungen
- Badezimmerumbauten
- Pellets- Holzfeuerungen
- Solare- Warmwasseranlagen
- Sanitärshop und Gasdepot

**Dem TV Thalheim zum Geburtstag alles Gute!**

**Wir wünschen ein elektrisierendes Jubiläumsfest**

**ROTH-ELEKTRO**

OBERDORFSTRASSE 2 5107 SCHINZNACH-DORF TEL. 056 / 442 20 20 FAX. 056 / 442 21 30



**IHRE ELEKTROUNTERNEHMUNG IM SCHENKENBERGERTAL**

# Perfekte Weisch-no-Effekte

Historische Ausstellung im Gemeindesaal:  
offen am Fr 27. Mai 16 - 22 Uhr, Sa 28. Mai 11 - 22 Uhr und So 29. Mai 11 - 17 Uhr

(A. R.) - Einen Riesenaufwand haben Christian Ging und Nelson Speich betrieben, um die historische Ausstellung im Gemeindesaal auf die Beine zu stellen. Entstanden ist ein Werk, das selber in die Geschichte eingehen wird – respektive ins Dorfarchiv. «Diese Kiste wollen wir nach der Ausstellung der Gemeinde übergeben», meint Christian Ging und deutet auf das grosse Behältnis mit alten Protokollbüchern und Bilderbögen drin.

Rund deren 80 (!) sind es insgesamt. «Wir haben etwa 750 Fotos digitalisiert und wenn irgendwie möglich beschriftet», sagt der Hobby-Historiker, der die Bevölkerung bereits seit Monaten in der Thalner Dorfzeitung mit Reminiszenzen aus dem Vereinsleben aufs grosse Jubiläum eingestimmt hat (mehr zur Vereinsgeschichte auf Seite 6). «Ich habe bei unseren Anlässen schon immer Fotos gemacht – so habe ich halt

eben den Ausstellungs-Auftrag gefasst», schmunzelt «CG», wie er im Dorf genannt wird. Dann sei er mit Nelson Speich auf Fotopirsch gegangen und habe TV-Mitglieder älteren und jüngeren Semesters sowie Bekannte «abgeklappert». Das Resultat kann sich buchstäblich sehen lassen – und sorgt demnächst für perfekte Weisch-no-Effekte. Verstärkt werden diese zudem von Rolf und Erwin Wernli. «Sie werden am Freitag und Samstag vor Ort sein, Fragen beantworten und die Bilder auf Wunsch erklären», freut sich «CG» auf viele gwundrige Besucher.



Eines von vielen Ausstellungs-Bijoux – der TV 1978 am Eidg. Turnfest in Genf: Hinten (v. l.) Rolf Wernli («Dorse»), Hansruedi Wernli («Gländ»), Heinz Studer, Kurt Hiltbrand, Urs Wernli («Wächterheiri»), Jorge Speich, Albin Wernli («Trottebintel») und Werner Wernli («Obere Beck»). Mitte (v. l.): Hansueli Graf, Ernst Wernli (Mühle), Erwin Wernli (Ribeli), Herbert Härdi, Karl Wernli («Trottekar»), Ernst Müller und Walter Bossert. Vorne (v. l.): René Wassmer (Rest. Weingarten), Hans Wernli («Käserhans»), Peter Wernli («Gnöss»), Werner Pracher, Peter Graf und René Schwammberger.



«Die Jüngeren haben das noch nie gesehen», meint Christian Ging und hält das Ausstellungsstück «Turnverein Thalheim 1916 - 1947» hoch, das sich früher im Schenkenbergerhof befand. Abgebildet seien da auch die ältesten TV-Mitglieder – «Kurt Umiker mit Jahrgang 1926 und Alfred Ackermann mit 1929 werden am Weisch-no-Apéro vom Samstag zugegen sein», so «CG». Alfred Ackermann übrigens ist der Grossvater von Fabian Däster, der heuer zum Fähnrich gewählt wurde – und, Stichwort Fahnenweihe, demnächst einen bedeutenden Einsatz haben wird.



Zum runden Geburtstag gehts rund: Am Samstagabend mit «Keep Cool», einer der beliebtesten und erfolgreichsten Coverbands in Österreich. Während der Show nehmen die fünf sympathischen Jungs rund um die beiden Front-Ladies Elke und Irene das Publikum mit auf eine grosse Welt- und Zeitreise: rund um den Erdball – zurück in die letzten 50 Jahre Musikgeschichte, wo Pioniere aus Rock, Pop, Disco und Musical auf Crunch, Dance und die Newcomer der aktuellen Charts treffen.



Rennrollstuhlsportler Heinz Frei nimmt seit 1984 an den Paralympics teil und hat zahlreiche Medaillen errungen, darunter allein fünfzehn Goldmedaillen bei den Sommerspielen, drei davon mit über 50 Jahren an den Paralympics 2008 und 2012. Ferner kann er auf zahlreiche Siege bei Leichtathletik-EMs und -WMs zurückblicken und war mehrfach Schweizer Sportler des Jahres (1992, 1993, 1995 - 1999, 2008, 2009). Man darf gespannt sein, was der Festredner in Thalheim zu sagen hat.

Erdarbeiten - Hausumgebung - Platzgestaltung

**Gebr. Käser Tiefbau**  
5108 Oberflachs

Tel./ Fax 056 443 10 83 Natel 079 423 03 34

**Wir gratulieren zum Geburtstag!**

**Gasthaus Thalner Bär**

Offen am Freitagabend und am 1. Dienstag im Monat (am Thalner Treffen geschlossen)  
Leckere Karte mit 12 verschiedenen Cordon bleu  
Räume für gesellige Träume: geschlossene Gesellschaften, Seminare  
Gastzimmer auch für längere Aufenthalte

**Das Gasthaus für Leib und mit Seele**  
www.thalner-baer.ch

**THEO WERNLI AG**

**Fensterbau Holzbau Schreinerei**

Ihr kompetenter Fachpartner für:  
Fenster aus Holz & Holz-Metall | Einbruchschutz  
Hebe-Schiebetüren | Dachkonstruktionen  
Innenausbau | Haus- und Zimmertüren

**Frisch | Fromm | Fröhlich | Frei**  
Für Thalner Turnschar stets dabei!

CH-5112 Thalheim  
056 443 12 15  
www.wernli-fensterbau.ch



**NEUE LEIDENSCHAFT. NEUE AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK weiss den sportlichen Erfolg ebenso zu schätzen wie den beruflichen. Deshalb setzen wir uns für den Sport im Aargau ein und unterstützen ausgewählte Sportvereine und -anlässe.  
Alles zu unserem Sport-Engagement auf nab.ch/sponsoring

nab.ch **MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK**

**Lehnert Metallbau GmbH**  
Obweg 1  
5108 Oberflachs  
Tel 056 443 32 83

Stahlbau Metallbau Glasbau Kranarbeiten



[www.lehnert-metallbau.ch](http://www.lehnert-metallbau.ch)

## Ihr Ausflugsziel im Schenkenbergertal



Das Schenkenbergerhof-Team wünscht allen ein schönes Jubiläumsfest – Fr 27. 5. ab 18 Uhr und Sa / So 28. / 29.5. gschl.

Stefan Schneider, Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim  
056 443 12 78 / [www.schenkenbergerhof.ch](http://www.schenkenbergerhof.ch)

## Meier + Liebi AG

Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
[www.meier-liebiag.ch](http://www.meier-liebiag.ch)

Neuanlagen – Umbauten  
Reparaturdienst  
Heizungssanierungen  
Wärmepumpenanlagen  
Komfortlüftungen  
Boilerentkalkungen

Wir gratulieren zum Jubiläum.

# TV-Geschichte als Teil der Dorfgeschichte

Die letzten 100 Jahre im Zeitraffer

(rb) - Dass der Turnverein Thalheim 1916 offiziell gegründet wurde, kann einem Protokolleintrag der Gemeinde entnommen werden. Erst ab 1919 führte der Verein ein eigenes Protokoll. Damals wurden 27 Mitglieder gezählt. Die Geschichte des Vereins, der die Geschichte des Dorfes in den letzten hundert Jahren massgeblich prägte, sei auch für Leute, die nicht im «Freistaat Thalheim» (Motto des legendären Turnerabends 2008) leben, hier in Kürze nacherzählt.

Als Quellen sind der Festführer sowie Christian Ging zu nennen. Letzterer hat in der Thalner Dorfzeit anhand von Vereinsprotokoll-Auszügen die Höhepunkte des Vereinslebens Revue passieren lassen. Aus all den erwähnten Details über die Entwicklung des Vereins geht hervor, wieviel die den Verein repräsentierenden Personen auch für die Gemeinde, für die «Dorphygiene,» geleistet haben.

### Die ersten Jahrzehnte

1916 gegründet, nahm der Turnverein Thalheim 1919 erstmals in Hausen an einem Bezirksturnfest teil. Da reichte es für Rang 14 (von wieviel teilnehmenden Vereinen, ist nicht erwähnt...). Danach musste der Turnbetrieb wegen der Maul- und Klauenseuche für ein halbes Jahr eingestellt werden.

Der erste Turnerabend konnte 1921 über die Bühne gehen, die erste Vereinsfahne wurde 1929 eingeweiht. Ein echtes Thalner Rätsel ist, wo diese verblieben sein könnte – man findet sie schlicht nicht. Zu sehen ist sie aber auf Fotos von der Weihe der (noch) aktuellen Fahne.

Bis 1939 verlief das Vereinsleben in ruhigen Bahnen. Dann jedoch mussten viele Turner in den Aktivdienst einrücken, und das Turnlokal wurde als Militärunterkunft genutzt. Erst im Herbst 1945 hob das Militärdepartement die Belegung auf und gab nach Protesten des Turnvereins den Turnplatz und das Schulhaus wieder für die Kinder frei.

Erwähnenswert die Theaterabende vom 31. 12. 1943 und 1. 1. 44: Gegeben wurde der Fünfkter «Marianne, die Weise von Malans» mit vorgängiger Turnvorführung und Handörgelerdarbietung zwischen den Akten. Im Protokoll stand danach: «Der dritte Akt spielte im Wald, hier war die letzte Szene sehr herzergründend, sodass viele Zuschauer die Augen abwischen mussten.»

Ein bedeutendes Ereignis fand im 1946 statt: Die Damenriege wurde ins Leben gerufen – und sogleich wurde der erste gemeinsame Turnerabend gefeiert. Seit der Vereinsgründung hatten die Thalheimer Turner, und nach dem Krieg auch die Turnerinnen, mit einem kleinen Turnlokal vorlieb zu nehmen – die Turnerabende wurden im Schenkenbergerhof veranstaltet (da fanden 166 Leute und mehr im Saal Platz).

1956 griff man zur «Selbstjustiz» und legte zur grossen Empörung der Bevölkerung mitten im Sommer fünf Obstbäume hinter dem Turnplatz um, damit etwas mehr Platz schaffend und den Gemeinderat unter Druck setzend, endlich einen anständigen Turnplatz zu bauen. Das sollte allerdings noch dauern – und zwar bis 1969, als die neue Turnhalle und die Aussenanlagen eingeweiht werden konnten. Noch vorher, zur 50 Jahr-Feier 1966, gönnte sich der Verein eine neue Fahne, die bis heute ihre Dienste erfüllt – abgelöst wird sie 29. Mai 2016.



Vor 50 Jahren wurde die aktuelle Fahne des Turnvereins Thalheim mit einem grossen Fest gefeiert. Heute hängt sie, so nicht in Gebrauch, im Restaurant Schenkenbergerhof. Wie erwähnt ist die allererste Fahne nicht mehr auffindbar. Die neue Fahne, sie wird übernächsten Sonntag ab 12.30 Uhr während des Festakts eingeweiht, wurde originell finanziert: Über die aktuelle Fahne (rechts die vielen Risse im Vereinstuch) wurde ein Puzzlemuster von rund 1200 Teilen gelegt. An verschiedenen Anlässen konnte man sich so ein Puzzelstück für Fr. 10.– erwerben. Das ergibt schliesslich, wenn die Puzzles wieder zusammengesetzt werden (die Sponsoren sind hinten aufgeführt) die Namen aller Fahnergötten und -göttis, die damit in die Geschichte des TV Thalheim eingehen.



Auch ein Meilenstein: Im Jahre 1922 besuchten die Thalheimer Turner das Eidgenössische Turnfest in St. Gallen. Die Namen der auf dem Bild sind nicht alle bekannt – einige aber schon, wie die historische Ausstellung (siehe Seite 5) zeigt.

### Highlights: Nationalturntag 1991...

Fast 50 Jahre lang hatten die Turner (und später auch die Turnerinnen) ihre Übungsstunden im Sommer auf frisch gemähten Wiesen oder dem Brunnenplatz abgehalten, jetzt war man endlich gerüstet für zahlreiche Veranstaltungen wie beispielsweise den Kant. Nationalturntag 1991, der im Rahmen des 75 Jahr-Jubiläums des Vereins durchgeführt wurde. 1998, fast 30 Jahre nach der Turnhalleneinweihung, wurde die neue Sportanlage, wie man sie heute kennt, mit einem Jugend- und Dorffest gebührend eingeweiht.

es wieder einmal richtig Winter werden im Tal, werden es die Thalner Turner jedenfalls zu richten wissen.

### ...Regionaltturnfest 2004 – und Thalheimertreffen 2011

Ihre Kooperationsfähigkeit bewiesen die turnenden Vereine auch am sensationellen Regionaltturnfest 2004, wo sie zusammen mit den weiteren Turnvereinen des Tals in Schinznach-Dorf den Grossanlass mit organisieren halfen. Unzählige Freiwillige betreuten damals die über 6000 Turnenden samt Besuchern.

Ein unvergessliches Fest jüngerer Datums war das T(h)alheimertreffen 2011, das der Turnverein organisiert hatte. Elf Thalheimer Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz klickten um die Wette, am Abend heizte «ChueLee» ein – eine Riesensparty. Ehrensache, dass man die 300 Gäste in der 700-Seelen-Gemeinde gebührend empfing und sie in der Turnhalle und auch privat unterbrachte (Regional-Titel: «Wenn sich tausend Thalner treffen»).

### ...Skirennen...

Neben vielen legendären Festen waren die spontan organisierten Kreisskitage 1981 und 1984 einen Eintrag ins Protokoll wert. Unvergessen sind die 1989 durchgeführte Chabishornabfahrt, die erst nach 14 Jahren 2003 wieder veranstaltet werden konnte. Eine weitere Auflage scheiterte ein paar Jahre später knapp aus schneetechnischen Gründen respektive wegen eines Wärmeeinbruchs. Sollte

### Jubla Schenkenbergertal: Baut Seifenkisten!

Wiederum findet das traditionelle Seifenkistenrennen in Schinznach-Dorf statt. Und zwar am Sonntag, 26. Juni. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse mit ihren selbst gebastelten, schnellen und kreativen Seifenkisten oder mit Seifenkisten, die am Start gemietet werden können. Die Veranstaltung ist für Fahrende und Zuschauende ein Spektakel; also ein Event für die ganze Familie und Nostalgiker. Anmeldung und Infos, auch zum Selbermachen, unter

[www.seifenkisten-rennen.ch](http://www.seifenkisten-rennen.ch)

### Brugg: Keine Netten Toiletten

Tourismus Region Brugg-Präsident Jürg Hässig ist mit der Stadt Brugg übereingekommen, das Thema Nette Toiletten nicht weiterzuverfolgen. Es fehlten konkrete Erfahrungen von anderen Städten in der Schweiz. Das Angebot an öffentlichen WCs in Brugg ist vorhanden. Die Anfrage des Vereins zum Thema Nette Toiletten stiess bei den Restaurants und Gewerbetreibenden nicht auf die erhoffte Resonanz.

### Brugg und Mülligen: WALDYOGA für Erwachsene und Eltern / Kind

Der Frühling ist da! Die Natur erwacht: Zeit nach draussen zu gehen. Bewegen, atmen und entspannen. Mit verschiedenen Yogaübungen wird die Muskulatur gestärkt, die Beweglichkeit gefördert und Verspannungen gelöst.

In Brugg jeweils mittwochs von 09.00 - 10.15 Uhr (ab 25. 05.) und in Mülligen freitags von 08.30 - 09.45 Uhr. Kosten: CHF 20.00. Einzelstunden möglich, kein fortlaufender Kurs.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Neu auch am Samstag Bewegungskurse im Wald für Kinder ab 5 bis ca. 10 Jahren und einem Elternteil. Daten: 28.05. / 25.06. / 20. 08. 2016. Die fröhliche Waldyoga-Stunde findet in Mülligen von 10.00 - 11.15 Uhr statt und kostet CHF 30.00 pro Paar. Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Kursleiterin Brigitta Lugano unter 079 722 16 41 oder [waldyoga@bluewin.ch](mailto:waldyoga@bluewin.ch).

### Brugger Gleis 1 mit Zéphyr Combo

Am Donnerstag, 26. Mai, spielt Zéphyr Combo Titel aus dem neuen Programm Le bal des vents (am Stahlrain 2, Metron-Eingang; 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; kein Eintritt – Kollekte).

Aus den vier Himmelsrichtungen treffen sich die Winde für einen wirbelnden Tanz über Land und Meer. Geschichten und Klänge aus den verschiedensten Ecken der Welt umkreisen und vermischen sich, manchmal zu milder Sommerbrise, manchmal zu zügellosem Sturm. Ein Mittagskonzert voller Energie, Poesie und Humor, untermalt mit virtuosem Folk, Latin- und Zigeunerklängen. Line-up: Geert Dedapper (Akk, Piano, Vok); Ali Salvioni (Perk.); Fridolin Blumer (b); Esther Nydegger (Violine, Vok, git Flöte).

### Samstag-Vollmondnacht im Dampfschiff

Nach dem Konzert des Cloud-Cluster-Collective vom Donnerstagabend (19. Mai, 20 Uhr) und dem Theatersport-Freischwimmen vom 20. Mai (21 Uhr) ist am Samstag, 21. Mai, Zeit für die kultige Vollmondnacht im Brugger Dampfschiff. Mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll!

### FDP Bezirk Brugg: Grossratskandidatinnen und -Kandidaten sind nominiert

Anlässlich der Generalversammlung letzten Mittwoch im Flexsaal in Brugg haben die Freisinnigen des Bezirks Brugg die folgenden 11 Kandidierenden für die Grossratswahlen vom 23. Oktober 2016 nominiert:

Meier Titus Brugg, Sigg Martina Schinznach, Wettstein Reto Brugg, Kistler-Wuffli Silvia Brugg, Kaufmann Bruno Windisch, Büttikofer Markus Birr, Gasser Max Windisch, Gautschi Martin Windisch, Graf Tobias Thalheim, Haudenschild Peter Brugg sowie Umbricht Erica-Maria Auenstein.

Diese 11 freisinnigen Grossratskandidaten werden sich Grossen Rat getreu dem freisinnigen Motto «Freiheit, Gemeinsam und Fortschritt» für einen fitten aber schlanken Kanton Aargau einsetzen.

### Odeon Brugg: Ernster Zeitvertreib mit Schertenleib

Am Freitag 20. Mai, 20.15 Uhr (Eintritt Fr. 16.– / 8.–), liest der Aargauer Autor Hansjörg Schertenleib aus Jawaka, einem Roman aus drei magischen, verschlungenen und einander spiegelnden Geschichten. Dieser spielt mit den Ebenen seiner Fiktionalität, mit Zeiten, Imaginationen und Identitäten und hinterlässt einen Funken der Ungeheuerlichkeit wie beim Betrachten eines Escher-Bildes.

Die Welt, wie wir sie kennen, existiert nicht länger. Die Zukunft des Jahres 2057 präsentiert sich nach einer globa-

len Katastrophe und der Grossen Transformation wie das finstere Mittelalter. Hansjörg Schertenleib, 1957 geboren, lebt in Irland und Suhr. Er schreibt Theaterstücke, Gedicht- und Erzählbände sowie Romane, die mehrfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Nach seinem Bestseller «Das Regenorchester» erschienen zuletzt die Romane «Cowboysommer» und «Wald aus Glas».

Die Lesung wird moderiert von Bettina Spoerri, Leitung Aargauer Literaturhaus Lenzburg. [www.shertov.com](http://www.shertov.com)



### Schinznach: Kompakte Lösung für Aula/Realschulhaus-Neubau

Nachdem an der Winter-Gmeind 2014 die Stimmberechtigten den Kreditantrag für das Planerauswahlverfahren im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau Aula/Realschule bewilligt hatten, reichten bis zum Abgabetermin 29. 2. 2016 fünf Architekturbüros ihre Projektideen ein. Die Baukommission (vertreten sind Schule, Vereine und Gemeinderat) hat

aufgrund der Präsentationen das Projekt des Büros Walker Architekten, Brugg, zum Sieger erkoren (unser Bild zeigt eine Visualisierung des kompakten Projektes). Nun wird der Gemeindeversammlung vom 10. Juni für die weitere Projektierungsphase ein Kreditantrag unterbreitet. Der Baukredit soll anlässlich der Sommer-Gmeind 2017 behandelt werden.

## «Wichtig für die Zukunft des Vereins»

Fortsetzung von Seite 1:

Giovanni Carta betont denn auch: «Die Unterbringung der verschiedenen Vereine in einem Gebäude wird Synergien ermöglichen, insbesondere was die gemeinsamen Infrastrukturen und die Nutzung von Material- und Geräteräumen betrifft.» Das Sportstätten-Konzept sei speziell auf ebendiese Zusammenarbeit ausgerichtet – so würden die Räume etwa nach Nutzungszeit aufgeteilt und nicht einem bestimmten Verein zugewiesen. Das Projekt solle aber nicht nur ein «Mustergebäude» punkto Vereins-Kooperation werden, sondern auch energetisch und bauökologisch einem modernen Standard entsprechen, hebt er den Nachhaltigkeits-Aspekt hervor. Dank dem neuen Gebäude könnten sportliche Ausübungsbedingungen geschaffen werden, die dem Bedarf der mitwirkenden Vereine in quantitativer und qualitativer Hinsicht gerecht würden, fasst er zusammen.

### Schul-Garderoben langfristig keine optimale Lösung

Die Garderobeinfrastruktur des FC Birr auf dem ABB-Areal entsprach schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen – wegen der untragbaren Situation habe man die alten Container im sogenannten Steiacher schon vorletztes Jahr verlassen. «Die Garderoben der Schule, die ebenfalls wächst, sind nur eine Übergangslösung, denn sie sind nun mal nicht für den Fussball-Betrieb eines grossen Vereins gemacht – der Gemeinde sind wir aber sehr dankbar», möchte Carta betont haben.

### Sportstätte modular erweiterbar

Die ausgeklügelte Konzeption ermöglicht es, die Sportstätte bei einem künftigen Raumbedarf modular zu erweitern. An der Westseite kann zum Beispiel der Garderoben- und Duschbereich gespiegelt werden. Somit kann man dem künftigen Wachstum sowie künftigen Bedürfnissen kostengünstig gerecht werden. Das Gebäude wird sich im Eigentum der Gemeinde befinden und von dieser bewirtschaftet. Wobei sich der FC Birr am Verpflichtungskredit mit mehr als 10% der Gesamt-

summe und an den laufenden Kosten mit zwei Dritteln beteiligt.

Laut Gemeinderat habe der FC Birr viele Mitglieder, welche nicht aus Birr stammen (über 50 Junioren kommen etwa aus Lupfig). Deshalb werde man auch die Nachbargemeinden um einen finanziellen Beitrag anfragen.

### «Finanzlage lässt Projekt eigentlich nicht zu»

«Der Gemeinderat beurteilt das Projekt der Sportstätte grundsätzlich als positiv und wertvoll für die Gemeinde», macht er ein Ja am 10. Juni beliebt. «Er ist sich aber auch bewusst», räumt er ein, «dass die aktuelle Finanzlage ein solches Projekt zurzeit eigentlich nicht zulässt, weshalb der Investitionsentscheid dem Stimmbvolk überlassen werden soll.»



Giovanni Carta ebenda, wo das Gebäude auf dem Grundstück der Einwohnergemeinde erstellt werden soll: inmitten der heutigen Sportanlagen. «Alle können Teil der Sportstätte werden, ob als Partner, Gönner, Sponsor oder Spender», wirbt er für ein Engagement zugunsten des neuen Vereins-Zuhause (Interessenten können sich melden bei [info@fcbirr.ch](mailto:info@fcbirr.ch) oder [gemeinde@birr.ch](mailto:gemeinde@birr.ch)).

## «Der Pinot gris ist derzeit ein Renner»

Chalmberger Weinbau, Oberflachs: viel Ausgezeichnetes an der Frühlings-Degu (20. - 22. Mai)

(A. R.) - «Die neuen Weine sind eine echte Wucht», freut sich Sonja Zimmermann über die exquisiten Resultate des 2015er-Traubenguts – dazu gehört etwa der Solaris, geerntet mit dem aargauischen Spitzenwert von 121 Oechsle. Und der Riesling x Sylvaner des sensationellen Jahrgangs 2015 komme genauso daher, wie er sein müsse, ergänzt Konrad Zimmermann: «Frisch, fruchtig, spritzig».

Apropos aargauer Spitze: Dies gilt bei Chalmberger Weinbau vor allem auch im Schaumwein-Segment. So hat etwa der Rondo demi sec Gold geholt an der Int. Piwi-Weinprämierung, wurde – genau wie der Morio brut – zum Kategoriensieger beim «Goldener Aargauer Weingenuss» erkoren und darf zudem das Label «Best of Swiss Wine» tragen.

«Es gibt immer noch einige, die es nicht wissen: „Piwi“ steht für pilzresistente Rebsorten, die man nicht spritzen muss», möchte Sonja Zimmermann betont haben. Sechs solche Weine habe man letztes Jahr eingeschickt – und sechs Medaillen errungen, meint sie nicht ohne Stolz.

### Das volle Genuss-Programm

Grosser Beliebtheit erfreut sich derzeit der Pinot gris. «Dass er ein echter Renner ist, hat sich gerade neulich an unserem Stand an der BEA in Bern gezeigt: Mit seinem reichhaltigen und runden Bouquet liegt er offenbar voll im Trend», meint Konrad Zimmermann zum aktuellen Bestseller im Sortiment.



Sonja und Konrad Zimmermann präsentieren den «goldenen» roten Schaumwein aus pilzresistenten Rondo-Trauben – und ihr breites Sortiment.

Zu diesem gehören, neben diversen Spirituosen, insgesamt 21 verschiedene – jurapark-zertifizierte – Weine. Notabene exklusive jener drei edlen Tropfen, welche Sohn Thomas an der Frühlingsdegu vorstellt – darunter auch ein angesagter, aufs junge Publikum abgestimmter Süsswein.

Neben Prämiertem gehört auch sonst viel Ausgezeichnetes zum bewährten Chalmberger Genuss-Programm: etwa die Winzerchnöpfli, Wildsaubratwürste und Des-

serts im Chalmstübli oder die Unterhaltung (heuer mit Keyboarder «Thomas»). Als besonderer Blickfang dürften sich ausserdem die speziellen Weinflaschenhalter und Dekoobjekte von Francis Schneider aus Auenstein entpuppen.

### Frühlingsdegustation:

Fr 20. Mai 18 - 22 Uhr; Sa 21. Mai 16 - 23 Uhr; So 22. Mai 11 - 20 Uhr  
Rebbergstrasse 24, 5108 Oberflachs  
056 443 26 39 [www.chalmberger.ch](http://www.chalmberger.ch)

## Gebenstorfer Schulraumplanung ist aktuell

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 wird ein Projektierungskredit beantragt

(mw) - Das Geschäft mit der grössten Tragweite ist der vom Gemeinderat gestellte Kreditantrag von 400'000 Franken für die künftige Infrastruktur des Bildungsbereiches. Die Gemeindebehörde setzt auf eine Konzentration der Schulräume bei den bestehenden Anlagen im Brühl.

Zur Info-Veranstaltung zu den Traktanden der kommenden Rechnungs-gemeindeversammlung erschienen letzte Woche rund 50 Stimmbürger. Zu Beginn äusserte sich Gemeindegamann Rolf Senn über den erfreulichen Rechnungsabschluss 2015 der Einwohnergemeinde mit einem Ertragsüberschuss von 1'682'812 Franken. Nach Abschreibungen beträgt das operative Ergebnis 606'595 Franken. Per Ende 2015 wies die Gemeindefinanzrechnung ein Nettovermögen von 3,62 Mio. Franken aus.

### Eine gewichtige Aufgabe

Gemeinderätin Cécile Anner und Schulpflegerpräsident André Heim begründeten den Kreditantrag von 400'000 Franken für die Projektierung von Schulraum im Brühl. Der Hauptgrund für dieses Traktandum ist die Tatsache, dass gemäss Prognosen die Bevölkerungszahl in den nächsten Jahren stark ansteigen wird. So rechnet man bis 2020 mit einer Zunahme von heute 5000 auf bis zu 5800 Einwohner, und bis



Gemeinderat und Schulpflege bevorzugen eine Lösung mit Schaffung von Raum für 16 Abteilungen bei der bestehenden Schulanlage Brühl.

2030 besteht ein Szenario mit rund 6350 Einwohnern. Diese Aussichten haben zwangsläufig Auswirkungen auf die Schule, vorab auf den Kindergarten und später auch auf die Primar- und Oberstufe.

2012 hat der Gemeinderat in diesem Zusammenhang die Metron AG in Brugg mit der Erarbeitung einer Schulraumplanung beauftragt. Aufgrund der neuen Erkenntnisse bezüglich Bevölkerungsentwicklung ist seit September 2015 die Fortführung dieses Vorbereitungsprozesses erfolgt.

Zur Diskussion standen diese Varianten: 1. Sanierung des Oberen Schulhauses (Schulhaus Dorf) und Schaffung von zusätzlichem Schulraum im Brühl; 2.

Schulhausneubau auf der Parzelle Hinterhof (Standort Dorf) und Schliessung des Oberen Schulhauses; 3. Schulhausneubau auf der Parzelle Brühl, Schliessung des Oberen Schulhauses; 4. Outsourcing der Oberstufe in Nachbargemeinden. Gemeinderat und Schulpflege favorisieren die Synergien bewirkende Lösung 3 mit Konzentration der Schulanlagen im Brühl. Für die Variante 1 betragen die geschätzten Kosten (inklusive Teuerung) 21,5 Mio., für die Variante 2 wird mit 23,7 Mio. und für die Variante 3 mit 21,3 Mio. Franken gerechnet. Bei dieser letztgenannten, konzentrierten Lösung im Brühl wäre in einer ersten Etappe zwischen 2017 und 2020 die Realisierung von Schulräumen für zehn neue

## Öffentliche Einladung



Am 22. Mai 2016 weihet die Sanavita AG in Windisch das erweiterte und umgebaute Pflegezentrum Lindenpark ein.

### 11 Uhr offizieller Einweihungsakt mit Frau Landammann Susanne Hochuli

- Anschliessend bis ca. 16.30 Uhr Festbetrieb mit verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten
- Animation durch Clown Rosa
- Verkauf verschiedener Erzeugnisse des Lindenparks
- 13.30 Uhr Konzert «The Swinging Grooveties»,
- 14.00 Uhr Ballonstart durch die Bewohnerinnen und Bewohner
- Computerspiele für Menschen mit Demenz
- Rundgang zur freien Besichtigung der Neu- und Umbauten und der Heizzentrale der IBB Energie AG
- Informationen zur Station «Römische Wasserleitung» des Legionärspfad Vindonissa
- 30 Jahre Rollstuhlfahrdienst Region Brugg

Die Trägergemeinden Windisch, Mülligen und Habsburg heissen Sie herzlich willkommen!

Gratis Abholdienst für Rollstuhlfahrer 056 444 06 60

## ROBERT HUBER AG

Lindhof-Garage - 5210 Windisch



Ihr Stern im Aargau

[www.roberthuber.ch](http://www.roberthuber.ch)



### Windisch: Siggenthaler Jugendorchester (SJO) konzertiert

Am Samstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, gibt das SJO in der Ref. Kirche Windisch sein Frühjahrskonzert (und am 22. Mai, 17.15 Uhr, in der Kath. Kirche Guthirt in Niederrohrdorf. Es entführt einen in die

musikalische Sagen- und Märchenwelt von Dvoraks Wassermann und Chatschaturjan's Maskerade Suite – beides Musik von unvergleichlichem Melodienreichtum. Dazwischen wird ein griffiges und raffiniertes Solokonzert gespielt, welches die sonst in der Orchesterliteratur eher im «Hinter- und Untergrund» agierende Tuba in schier unglaublich virtuose Spielfreude versetzt. Das Konzert Nr.1 für Tuba und Orchester von Jörg Duda erklingt als Schweizer Erstaufführung. Zudem tritt Cornelius Jacobeit, welcher in den vergangenen 10 Jahren vereinzelt als Zuzüger im SJO spielte, nun als Solist auf.

Abteilungen für rund 15 Mio. Franken angedacht. In einer zweiten Etappe könnten dann weitere sechs Abteilungen folgen. Im Rahmen des beantragten Projektierungskredits sollen im Hinblick auf die weitere Planung genauere Grundlagen geschaffen werden, bevor die Stimmbürger über den Ausführungskredit zu befinden haben.

### Weitere Traktanden

Vizeammann Renate Meier orientierte über die auf 120'000 Franken veranschlagte Anschaffung eines Grossflächenrasenmähers und eines Ersatz-Kommunaltraktors. Gemeinderätin Giovanna Miceli erläuterte die geplante Sanierung der Strasse Sandrain für 145'000 Franken und den Kreditantrag von 200'000 Franken für den vorgesehenen Rückbau (inklusive Schadstoffsanierung) der nicht mehr benutzten Turnhalle Landstrasse. Der Gestaltungsplan für das gesamte Areal ist erstellt und befindet sich derzeit in der Bereinigungsphase mit dem Kanton. Damit werden die Voraussetzungen für die Veräusserung des Areals und für eine künftige Überbauung geschaffen. Ammann Rolf Senn: «Die Gemeinde ist auf den Ertrag aus dem Verkauf der rund 5000 Quadratmeter grossen Parzelle angewiesen, um damit die notwendigen Investitionen – zum Beispiel für Schulbedürfnisse – zu finanzieren.»

## Regional

### Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Unsere Versicherten sind unsere Aktionäre.  
Für sie mobilisieren wir alle Kräfte.



Hoher Deckungsgrad – gefüllte Reserven – wiederholte Mehrverzinsung!  
Werden auch Sie und Ihre Mitarbeitenden Teilhaber unserer Erfolgsgeschichte.

**FUTURA.** Wir nehmen Ihre **Vorsorge** persönlich.

FUTURA Vorsorge  
Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg/AG  
Phone 056 460 60 70 · Fax 056 460 60 90  
www.futura.ch · info@futura.ch



## Wo der Hegibach zu Tage strömt

Thalheim: Erschliessung Breite und Bachöffnung abgeschlossen

(msp) - Zur Freude der Thalner Bevölkerung strömt nun der Hegibach in seinem neuen, offenen Bachbett gurgelnd durch die Breite-Wiese dem Talbach zu. Der um das Jahr 1930 vollständig eingedohnte Bachlauf ist im Zuge der Erschliessung des Baugebietes Breite wieder offen gelegt worden.

«Wir haben erfolgreich Wasser hingekriegt», scherzte Roland Frauchiger, Ammann Thalheim, letzten Freitag bei der offiziellen Einweihung der Bachöffnung im strömenden Regen. Tatsächlich war der Hegibach bereits zum stattlichen Bach angeschwollen und flutete in wilden Wirbeln dem Talbach zu.

In erster Linie ging es darum, das Gebiet Breite (14'000 m<sup>2</sup> inkl. Bach) für den Bau des neuen Quartiers zu erschliessen (Regional berichtete). Der Bach sei jedoch stets das Kernthema gewesen, so Roland Frauchiger, denn gemäss Bundesgesetz müssen bei einer Erschliessung die durchs Areal verlaufenden eingedohnten Bäche geöffnet werden.

### Der Hegibach...

...entspringt oberhalb des Dorfes, im Gebiet Milchbrunnen, unterquert später die Kantonsstrasse sowie die neue Erschliessungsstrasse Breite, bevor er in den Talbach mündet. Die Linienführung des Hegibaches mitten durchs künftige Wohnquartier ist dank einvernehmlicher Landumlegung der Landbesitzer möglich geworden. Jetzt rauscht der Bach durch jene Wiese, die mit Doppel- und Einfamilienhäusern überbaut werden wird. An seinem Ufer werden vielleicht bald Kinder «Schiffli» zu Wasser lassen und Forellen aus dem Talbach den neuen Zufluss entdecken.

### Im offenen Bachbett

Der Hegibach fliesst auf einer Länge von 183 Metern im offenen im Bachbett. Die Unterquerung der Kantonsstrasse



Neue Attraktion in Thalheim: Aus dem Zement-Korsett Wehrt fliesst nun der Hegibach mitten durchs künftige Wohnquartier.

sowie der neuen Breitestrasse machen weitere 55 Meter aus. Ausgeschieden wurde ein Gewässerraum von 11 Metern Breite.

Laut Raphael Leder, der die Bachöffnung seitens des Kantons begleitet hat, wurden Bachsohle und Ufer naturnah gestaltet, um für Tiere und Pflanzen Lebensräume zu schaffen. Baggerführer Roland Dietiker hatte die nicht alltägliche Aufgabe, dem Bachbett seine Form zu geben, platzierte Wurzelstöcke und einen Baumstamm und brachte rund 60 Tonnen Jurakalkstein sowie 150 m<sup>3</sup> Kies ein. Laut Reto Porta von Ingenieurbüro Porta Nord AG, Brugg, dürfte der Kostenvoranschlag von 470'000 Franken um fast 70'000 Franken unterschritten werden. Die Gesamtkosten teilen sich Kanton (65%) und Gemeinde (35%).

## Schürhof-Museum neu mit Fischerei-Abteilung

Windisch: Am Museumstag vom 22. Mai wird die geschichtsträchtige Abteilung eröffnet

(Zi) - Die Windischer Fischerei prägten lange Zeit die sogenannten Klosterfischer, die aufgrund einer Fischenz die Berechtigung zum Fischen besaßen und einen Teil des Fanges dem Kloster abzuliefern hatten. Die Fischereirechte wurden bis in die neue Zeit weitervererbt oder -verkauft. Das Museum Schürhof an der Windischer Dorfstrasse beteiligt sich seit Jahren am Int. Museumstag – diesmal, am Sonntag, 22. Mai, 13 bis 16 Uhr, mit einem besonders attraktiven Beitrag: der Eröffnung der Fischerei-Abteilung.

Ausgestattet wurde diese zu einem grossen Teil mit meist jahrzehntealten Gerätschaften und einem Weidling vom Windischer Heinz Schatzmann, Mitinhaber der «Aare-Reuss-Fischenz» und Fischereiaufseher. Er wird die ausgestellten Gerätschaften, Reusen, Setzschnüre, Netztrage, Fischbehälter und -waage, Werkzeug zum Bootsbau, Seile, Einachser für den Weidling-Transport, antike Fischereibücher und anderes mehr.

Vieles stammt aus der Zeit des Grossvaters, von Johann Schatzmann, der notabene als Wirt die Fischerstube geführt und noch selber Boote gebaut, Netze geknüpft und verkauft, aber auch Blei für die Netze gegossen hatte. Heinz Schatzmann hatte ihm oft bei der Arbeit geholfen und kennt sich somit bestens aus. «Ich fand, in einem Museum sind diese Fischerei-Utensilien besser aufgehoben und zugänglich als bei mir zuhause, deshalb stelle ich sie gerne zur Verfügung.»

Walter Spillmann ist begreiflicherweise und zu Recht stolz auf diese Bereicherung seines Museums. Am Museumstag wird Kathi Zimmermann die Herstellung von Netzen demonstrieren. Offen stehen werden sodann eine Kaffeestube (mit Kuchenangebot) und das ganze Museum bei freiem Eintritt.



Walter Spillmann (links) und Heinz Schatzmann freuen sich über die neue Museumsabteilung Fischerei.

## Neu: der Pinot Noir Barrique «Ammonit»

Kohler Weine und Destillate, Schinznach-Dorf:  
gehaltvolle News zu verkosten am Weinfest (21. + 22. Mai)

(A. R.) - «Mitten in unseren besten Lagen im Schinznacher "Häldeli" habe ich diesen stattlichen Ammonit gefunden», sagt Ruedi Kohler und deutet auf den versteinerten Meeresbewohner. Nach ihm hat er nun seinen ersten im Eichenfass ausgebauten, von ebenjenem Terroir stammenden Rotwein benannt.

Ein Name, der mit der zeitlichen auch die geschmackliche Tiefe andeutet (der Ammonit lebte zu einer Zeit, als die Jura-Faltung in über 150-Millionen-Jahre-weiter Ferne lag).

Der Pinot Noir Barrique ist ein 13er – wobei auf dem Steinachhof jetzt natürlich vor allem die neuen 15er-Weine im Fokus stehen. Ein Jahrgang, bei dem Ruedi Kohler regelrecht ins Schwärmen gerät. «Aber Petrus wollte offenbar,

dass wir nicht übermütig werden», spielt er schmunzelnd auf die Frostschäden an, die ihn im Rebberg genauso ereilten wie bei den gegen 500 Hochstamm-Obstbäumen.

Die gebrannten Resultate der letzteren – über 20 an der Zahl – lassen sich am Weinfest ebenfalls degustieren. Darunter oft hochprämierte Destillate: zum Beispiel den besten Apfelschnaps der Schweiz, wie sich die «Berner Rose» nach dem Kategoriensieg an der nationalen Spirituosen-Prämierung «Disti Suisse» nennen darf.

Flankiert wird das traditionsreiche Genuss-Festival von der bewährten Festwirtschaft etwa mit Raclette, Speck und Holzofenbrot sowie von der lüpfigen Hausmusik.

www.kohler-weine.ch



Ein Prosit auf den neuen Rotwein: Moreno (l.), Dora und Ruedi Kohler laden dieses Wochenende zu reich gedecktem Tisch (Sa 21. Mai 10 - 24, So 22. Mai 10 - 18 Uhr).



Berufsfachschule  
Gesundheit & Soziales  
Brugg

## Demenzprävention: Was ist möglich?

Öffentlicher Vortrag von  
Prof. Dr. med. Reto W. Kressig

Was sind die Möglichkeiten und die Grenzen der Demenzprävention? Diese Fragen stehen im Zentrum des Vortrages und der Fragerunde mit Reto W. Kressig. Er ist Professor und Lehrstuhlinhaber für Geriatrie an der Universität Basel und leitet dort als Chefarzt und Bereichsleiter die schweizweit grösste Universitäre Altersmedizin am Felix Platter-Spital.

Brugg, Baslerstr. 45, Aula der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales  
Datum: 19.05.2016 Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Kosten: Fr. 10.- (Freier Eintritt für BFGS-Lernende)

## Mit dem Stofftierli zur Kunstausstellung

Brugg: «Salon der GegenwART» im Salzhaus vom 20. - 29. Mai

(A. R.) - «Das ganze Salzhaus wird bespielt», freut sich der Effinger Eisenplastiker Dani Schwarz von der Ausstellungsgruppe Salzhaus, welche dieses Jahr die zwölfköpfige Künstlergruppe um den «Salon der GegenwART» engagiert hat.

Vernissage ist am Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr – es spricht Simone Toellner, umrahmt von Anton Bruhin an der Maultrommel. Für weitere Klangfarben sorgen Florian Egli am Sax und Martin Wettstein am Keyboard.

Geöffnet ist die Ausstellung am Sa 21. Mai (12 - 17 Uhr), So 22. Mai (11 - 17 Uhr; 11 Uhr Künstlertgespräch), Mi 25. Mai (19 - 22 Uhr) und Fr 27. Mai (19.30 - 22 Uhr). Am Samstag 28. Mai (12 - 18.30 Uhr) findet um 17 Uhr eine Führung mit Simone Toellner sowie eine Tanzperformance mit Florian Liskan statt.

Speziell ist die Finissage vom Sonntag, 29. Mai (12 - 17 Uhr). «Da skizziert Stefan Auf der Maur von 13 bis 16 Uhr für 30 Franken die Lieblingskuscheltiere der Besucher», erklärt Dani Schwarz. Das könne auch das Stofftierli des eigenen Kindes, des Götti- oder Enkelkindes sein.

www.salzhaus-brugg.ch



«Ich bin gespannt, wieviele Leute mit ihrem Stofftierli anrücken», schmunzelt Dani Schwarz und zeigt einige Werke von Stefan Auf der Maur – dieser hat die abgenutzten Gefährten vom Estrich geholt, aus dem Abfall gefischt, von Freunden geliehen und Portraits gemalt. An der Finissage vom 29. Mai skizziert er nun das persönliche Lieblingskuscheltier.

## Chalmburger Degustation



- Probieren Sie unsere jurapark-zertifizierten Weine und die hochprämierten PIWI-Weine
- Unterhaltung mit "Thomas"
- Ausstellung: Weinflaschenhalter (Francis Schneider)
- Wettbewerb mit tollen Preisen
- im Chalmstübli: Wildsaubratwürste, Winzerchnöpfli und hausgemachte Desserts

Freitag, 20. Mai, 18.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, 21. Mai, 16.00 – 23.00 Uhr  
Sonntag, 22. Mai, 11.00 – 20.00 Uhr

Chalmburger Weinbau  
Konrad und Sonja Zimmermann  
Rebbergstrasse, Oberflachs

www.chalmburger.ch



TEL. 056/441 63 25  
5200 BRUGG  
Zurzacherstrasse 47  
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN  
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER